

# 51. OPEN OHR FESTIVAL

## Ein lautes Programm für die Demokratie!

Beim OPEN OHR Festival dreht sich an Pfingsten alles um den Schutz und den Erhalt der Demokratie. Der Titel „Lauter! Demokrat\*innen“ beschreibt, dass man sich gemeinsam für die Demokratie stark machen will, aber auch auf die aktuell lauenden Gefahren aufmerksam machen möchte. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema durch Podiumsdiskussionen und Vorträge soll es dabei natürlich auch auf den Festivalbühnen so richtig laut werden.

Mit Musik, Theater, Film, Kabarett und verschiedenen Workshops bietet das OPEN OHR ein facettenreiches Programm für jung und alt an, das sich mit der Demokratie als Lebensform auseinandersetzt – und das natürlich in der bekanntlich familiären OPEN OHR Atmosphäre. Dem diesjährigen Plakat, gestaltet von André Nossek, sind bereits erste Programmhinweise zu entnehmen.

## Erste Programmhighlights für Pfingsten 2025

Mit kritischen Texte in einem rauen Pop-Gewand erinnert **Marlo Grosshardt** an die Anfänge des OPEN OHR Festival, bei denen das Programm insbesondere durch Liedermacher\*innen geprägt war. Seine Songs, wie z. B. „Oma“, laufen auf vielen Demonstrationen gegen Rechts und machen Marlo Grosshardt zu einer der Stimmen seiner Generation und somit auch zu dem idealen OPEN OHR Gast.

Eröffnet wird das Festival in diesem Jahr durch die Indie-Rock-Band **Scheiba** aus Darmstadt. **24/7 DIVA HEAVEN** stehen für massiven Sound, klare Kante und eine Bühnenpräsenz, die niemanden kalt lässt. Am Festival-Samstag präsentiert die Band auf der Hauptbühne fuzzige Riffs, politische Botschaften und eine Prise Selbstironie. Im Anschluss liefern **ENGIN** psychedelischen Pop, der auf anatolischen Rock trifft.

International wird es auch auf der Bühne am Drususstein mit **Valentino Vivace**. Der in der italienischen Schweiz geborene Künstler mischt Italo-Disco, French-Touch und Indie-Pop zu einem unwiderstehlichen Tanz-Sound. Auf der Drusus-Bühne wird es zudem nicht nur mit **Remote Bondage** aus Berlin fesselnd, auch das Londoner Elektro-Punk-Duo **Shelf Lives** und der einzigartige **error** aus Hamburg wollen das Publikum mit jeder Menge Gefühl und ordentlich Gesellschaftskritik in ihren Bann ziehen.

Auch Fans elektronischer Musik werden auf dem OPEN OHR nicht zu kurz kommen. Die aufstrebende Künstlerin **Franzi Dries** aus Mainz schafft in ihren Sets eine Reise durch verschiedene Emotionen und sorgt auf der Mauer für eine sorgfältig ausgewählte Vielfalt mit sehr energiegeladenen Tracks.

Besonders ausdrucksstark wird das Festival-Thema durch das Theaterprogramm aufgegriffen. So präsentiert das **Staatstheater Mainz** mit „And now Hanau“ ein Stück zu einer der brutalsten, rechtsextremen Mordserie der jüngeren deutschen Vergangenheit. Auch das Filmprogramm unterstützt die inhaltliche Einordnung

des Festival-Themas. Der Stummfilm „Die Stadt ohne Juden“, musikalisch live durch das **Gramm Art Project** untermalt, regt zu tiefem Nachdenken an, über Vergangenheit, über die Blindheit der Zeitgenossenschaft, über unsere Gegenwart und Zukunft.

Neben der Behandlung ernster und wichtiger Themen lädt das Kabarettprogramm zum Lachen und Aufatmen ein. Bei Komikerin, Sängerin und Bestseller-Autorin **Martina Brandl** wird das Publikum gefeiert und wertgeschätzt und muss dafür nichts tun, außer da zu sein. **Robert Alan** steht an guten Tagen vor'm Geldautomaten und an schlechten Tagen vor'm Pfandautomaten und berichtet mittels Comedy und Musik von seinem „pervektem“ Leben.

Eingerahmt wird das Programm mit einer Reihe von Workshops, Lesungen und vielen weiteren Programmpunkten. Unter dem Titel „**Ohrgeflüster – Poetry an der Zitadelle**“ wird es beispielsweise in diesem Jahr unter der Leitung von Mainzartig Spoken Word Performances geben, welche unter dem Motto „we listen and we don't judge“ stehen werden. Darüber hinaus wird das Mainzer Improtheater-Ensemble **Die Affirmative** in zwei Workshops mit dem Publikum Schlagfertigkeit trainieren. Neben dem traditionellen Kinderprogramm von Die Falken Rheinland-Pfalz wird es auch vereinzelt Programmpunkte für die Jungen und Junggebliebenen geben, wie zum Beispiel die Kinderband **Marco & Seppi von der Elfenbande**.

### **Demokrat\*innen werden laut am 10. Mai!**

Passend zum Titel will die Freie Projektgruppe in diesem Jahr nicht nur während der Festivaltage auf der Zitadelle Haltung zeigen, sondern auch in einer Vorveranstaltung am 10.05.2025 im wahrsten Sinne „laut werden“.

Als Mitmachaktion veranstaltet die Freie Projektgruppe ab 12:00 Uhr auf dem Schillerplatz eine Sing-Demo, wobei zufällige Passant\*innen und Interessierte im Herzen der Stadt gemeinsam als friedlicher Protest für die Demokratie mitsingen können. Kommt vorbei und zeigt Haltung mit eurer Stimme – für die Demokratie!